

Unsichtbar

Von sleepyhead82

Kapitel 15: Kapitel 15

Chloe und Oliver sitzen vor dem Rechner in Olivers Apartment. Sie suchen noch einmal nach allen Möglichkeiten, wo ihre Freunde gefangen gehalten werden könnten. Oliver hat bereits auch AC, Bart und Viktor von Sarahs Vision berichtet. Alle drei waren geschockt und haben sich sofort an die Arbeit gemacht. Während Bart alle alten 33.1 Projektstationen abklappert, speist sich Viktor in das Computersystem ein, in der Hoffnung irgendetwas ausfindig zu machen. AC sorgt unterdessen schon einmal für die nötige Ausrüstung für das bevorstehende Zusammentreffen mit den Freaks. Ein Windzug strömt Oliver und Chloe von dem offenen Fenster entgegen. Beide sehen vom Bildschirm auf und blicken auf Sarah und Clark, die gerade auf dem selben Weg angekommen sind, wie sie gegangen waren.

Oliver springt vom Stuhl auf und eilt den Beiden entgegen.

"Habt ihr etwas herausgefunden?" fragt er ungeduldig. Doch als sein Blick auf Sarahs traurige Augen fällt, weiß er, dass es keine gute Nachrichten gibt.

Sarah lässt sich abwesend auf das Sofa fallen und starrt in die Luft.

Chloe setzt sich zu ihr und legt tröstend den Arm um ihre Freundin. Besorgt sieht sie Clark an, der nun erzählt:

"Wir waren bei Zor. Er konnte uns nicht helfen. Er sagte, die Vision würde genau so eintreffen, wie Sarah sie gesehen hat."

Verbissen sieht Clark Oliver an. Er wird Niemandem etwas über den Stab sagen, den er von Zor bekommen hat. Er konnte sich bereits denken, was es damit auf sich hatte. Und er war bereit es zu tun, für seine Freunde, für Sarah, für die Erde. Auch wenn es sein Leben kosten würde.

Sarah ist so verzweifelt, dass sie gar nicht mitbekommt, dass Clark im Moment etwas völlig Anderes beschäftigt. Sie hatte nichts davon mitbekommen in der Höhle und kann somit gar nicht wissen, dass Clarks Gedanken auf dem steinernen Stab ruhen.

"Das bedeutet wir werden sterben!" stellt Chloe schockiert fest. Doch sie hat schon zu viel erlebt, als dass sie nicht mehr an eine Lösung glauben würde.

"Sarah, du musst dich an jede Einzelheit erinnern, was genau hast du gesehen?" wendet sich Chloe aufgeregt an Sarah und hebt deren Kopf dabei sanft mit den Fingerspitzen an.

Sarah sieht ihr traurig in die Augen. Monoton und abwesend sagt sie:

"Ich sah Lex, Lana, Lois und Dr. Waist verwundet, vielleicht sogar tot, auf einem eingezäunten Gelände liegen. Sie waren umgeben von mindestens 15 Meteoritenfreaks. Dann sah ich E-Mails, ich denke von diesen Leuten. In den Mails reden sie davon, sich verbünden zu wollen, um die Macht, über die Welt, an sich zu reißen. Als nächstes sah ich einen Kampf, zwischen der Justice League und den

Freaks. Ihr...."

Sarah treten erneut Tränen in die Augen. Bevor sie weiter spricht, schluckt sie ihre Tränen hinunter:

"Ihr werdet alle umgebracht, auch du Oliver!" Eindringlich sieht sie Olli an, der sie stumm mit starrem Gesicht anblickt.

"Dann sah ich dich, Chloe," fährt Sarah fort, "wie du von einem Feuerstrahl getroffen wirst. Ich weiß nicht, ob du es überleben wirst. Und das letzte Bild, dass ich vor Augen hatte... war... wie ich Clark in meinen Armen halte. Auch er wird sterben!"

Clark beugt sich zu seiner Freundin herunter, packt sie an den Schultern und sieht ihr tief in die Augen.

"Sarah, du musst versuchen, diese schrecklichen Szenen auszublenden! Konzentriere sich auf das Gelände, auf dem das alles passiert. Kannst du dich an irgendetwas genaueres erinnern. Warst du vielleicht schon einmal dort?"

Sarah sieht durch Clark hindurch, sie kann sich kaum auf seine Worte konzentrieren, zu extrem sind ihr die Bilder wieder vor Augen getreten.

"Sarah!" brüllt Clark ihr ins Gesicht und rüttelt sie. "Du musst dich erinnern!"

Von seiner aggressiven Art wachgerüttelt, fängt sich Sarah wieder und sieht ihn an. Fragend zieht sie die Augenbrauen zusammen. Was wollte er von ihr?

"Denk nach, es muss einen Hinweis geben, wo das geschehen wird!" sagt Clark nun ruhiger und seine Stimme wird ganz sanft dabei.

Sie schließt ihre Augen und versucht alles genau vor sich zu sehen. Es dauert einige Augenblicke, aber schließlich entstehen die Bilder ganz genau vor ihrem inneren Auge. Sie bemüht sich, an dem Schrecken vorbei zu sehen, nur auf den Hintergrund zu achten. Und tatsächlich, sie kennt den Ort!

Doch bevor sie etwas sagen kann, klingelt Ollis Handy:

"Bart?" geht Oliver fragend ran, denn er hat bereits erkannt, dass es sein Freund ist.

"Ich hab sie gefunden!" hören sie Bart aufgeregt in die Leitung rufen. "Sie sind an der Devonportkreuzung, bei dem alten Lagerhaus wo wir damals Chloe befreit haben!"

Sarah springt auf und nickt zustimmend. Genau daran hatte sie sich auch gerade erinnert.

Chloe sieht die drei fragend an, schließlich kann sie nicht so gut hören wie Clark und Sarah.

Sarah flüstert ihr leise zu, wo sich ihre Freunde befinden.

"Okay, Bart! Bleib wo du bist! Sie dürfen dich nicht entdecken! Wir werden so schnell wie möglich bei dir sein!" ruft Oliver ins Telefon und legt auf.

Schnell informiert er noch AC und Viktor per Telefon, die in einer knappen Stunde vor Ort sein könnten. Auch Oliver selbst würde so lange brauchen, lag das Lagerhaus doch direkt zwischen Metropolis und Smallville. Die Justice League würde also in einer Stunde den Freaks entgegentreten.

Clark will sich gerade umdrehen und sich auf den Weg machen, als Sarah ihn im letzten Moment festhält. Ärgerlich sieht er sie an und meint:

"Ich muss versuchen sie aufzuhalten. Vielleicht kann ich so Zeit gewinnen!"

"Nein, wenn du das tust, wirst du erst recht nicht überleben. Wir müssen zusammen dort ankommen! Einer gegen sie alle, wäre Wahnsinn," versucht sie ihm ins Gewissen zu reden.

Clark versucht sich ihr zu entreißen.

"Clark, Sarah hat recht, diesmal wirst du allein keine Chance haben!" mischt sich Chloe ein.

Doch Clark wendet sich ab und setzt zum Sprung aus dem Fenster an.

Sarah weiß sich nicht anders zu helfen, als den Hitzblick gegen ihren Freund zu richten. Sie zielt auf seine Kniekehlen, sofort geht er zu Boden. Im Nu steht sie vor ihm und kniet sich neben ihn. Sie sieht ihm in die Augen und meint:

“Clark, ich werde dich niemals alleine gehen lassen! Wenn du jetzt verschwindest, wird es das letzte Mal gewesen sein, dass wir uns sehen.” Mit flehenden Augen sieht sie ihn an. Eine Träne bahnt sich ihren Weg über ihr Gesicht.

Mit schmerzverzerrtem Gesicht steht Clark auf und zieht Sarah mit sich hoch. Er weiß, dass sie Recht hat. Und dennoch hatte er gehofft, vielleicht so seinen Freunden noch Zeit zu verschaffen.

“Ich werde bei euch bleiben,” meint er sanft und wischt ihre Träne mit seinem Daumen weg. Dann drückt er sie sanft an sich, wohl wissend, dass es der letzte Augenblick sein könnte, in dem er ihr so nahe ist.

Unterdessen packt Oliver schell die nötigsten Dinge für das Unternehmen ein und kleidet sich in sein Green Arrow Kostüm.

Sarah und Clark eilen in der Zeit zum Daily Planet, um das Auto zu holen, dass immer noch dort geparkt ist.

Während Oliver sich umzieht, geht Chloe zum Fahrstuhl. Als er sieht, dass sie vor hat mitzukommen ruft er ihr zu:

“Du bleibst hier, Chloe! Das wird viel zu gefährlich für dich!”

Sie beobachtet ihn aufmerksam und kann ihren Blick nicht von ihm lassen.

Er eilt von einer Ecke des Apartments in die Andere und sucht die letzten Sachen zusammen. Als er dabei direkt an ihr vorbei kommt, ergreift sie sein Handgelenk. Sofort bleibt er stehen und sieht sie fragend an. Chloe mustert ihn noch einmal von oben bis unten. Er sieht verdammt sexy aus in seinem Kostüm.

“Ich werde mitkommen und dagegen wirst du nichts tun können!” Sie sieht ihm tief in die Augen und zieht ihn zu sich. Sie weiß, wenn nicht jetzt, dann würde sie vielleicht nie mehr die Gelegenheit dazu bekommen, ihm zu sagen, was sie für ihn empfindet.

Oliver weiß, dass er ihr nichts entgegenzusetzen hat. Er drückt sie an sich und umschlingt ihre Taille. Dann berühren sich ihre Lippen und verschmelzen zu einem innigen Kuss.